



Liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer des Oekumenischen Sozialdienstes Gröbenzell,
liebe Bürgerinnen und Bürger Gröbenzells,

beinahe vier Jahrzehnte nimmt der Oekumenische Sozialdienst Gröbenzell e.V. seine zahlreichen pflegerischen und sozialen Aufgaben zum Wohle der Gröbenzeller Bürgerinnen und Bürger wahr.

Auch in diesem Jahr haben sehr viele Menschen unser Haus im Ortszentrum und seine vielseitigen Angebot kennen und schätzen gelernt: die Krankenpflege, die Tagespflege, das Essen auf Rädern, die Sozialberatung, die Gesprächskreise, die Kleiderkammer und die vielfältigen Angebote im Begegnungsbereich.

Besondere Aufmerksamkeit haben in den letzten Jahren das „Betreute Wohnen zu Hause“ sowie das „Betreute Wohnen am Gröbenbach“ gefunden, für das der Sozialdienst Kooperationspartner ist. Von verschiedenen Seiten haben wir erfreulich positive Resonanz auf all diese unsere Angebote erhalten.

Uns ist klar, dass mit der kontinuierlichen Veränderung der Altersstruktur in unserer Gemeinde die Zahl der Bürgerinnen und Bürger in Gröbenzell immer mehr zu nimmt, die **vom Oekumenischen Sozialdienst bei Krankheit und im Alter möglichst umfassend betreut werden** möchten.

Doch der Aufbau neuer Angebote kostet Personal, Zeit und Geld. Auch um die Qualität unserer bereits bestehenden Tätigkeitsfelder zu sichern und den gesetzlichen Vorschriften im sozialen und pflegerischen Bereich zu genügen, müssen ständig neue finanzielle Mittel bereit gehalten werden.

Wir wollen aber nicht klagen, konnten wir uns doch seit Jahren auf die Spendenbereitschaft unserer Mitglieder, Freunde und Förderer verlassen.

Deshalb wenden wir uns kurz vor Weihnachten wieder an Sie:

Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr unsere Arbeit für die hilfsbedürftigen, alten und kranken Menschen in unserer Gemeinde ideell und materiell. Insbesondere freuen wir uns, wenn Sie bei privaten Festen und Firmenjubiläen an uns denken.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes zufriedenes Jahr 2011

verbleibe ich Ihr

Dr. Winfried Bauer, 1. Vorsitzender

PS) Eine Spendenquittung erhalten Sie von uns automatisch für jeden Betrag **über** € 200,-. Für Beträge bis einschließlich € 200,- gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung.